

älterer Bauwerke,⁵⁾ sowohl am Hohen als auch am Niederen Rainberg, welche, soweit sie noch erkennbar, in die Planskizze (Fig. 1) eingezeichnet wurden.

So findet sich nahe östlich des Wächterhauses, welches zu Anfang des 18. Jahrhunderts einen Einsiedler⁶⁾ beherbergte, auf dem höchstgelegenen Wiesenstreifen des Unteren Rainberges das Planum eines alten Gebäudes, an dessen Nordrande eine verfallene Zisterne liegt. Im Südosten dieser Waldwiese zeigt sich eine künstliche Terrasse als Rest eines Steinbaues.



Fig. 2 Der Rainberg von Nordosten. (Links Hoher, rechts Niederer Rainberg.)

Auf der Nordseite des Oberen Rainberges, wo sich die Hochfläche, der Schichtung des Felsens folgend, steil zu Tal senkt, bemerkt man Fundamentspuren eines Torbaues. Im Gebiete der ebenen Berghöhe zeigen sich die Grundfesten eines viereckigen Turmes sowie nahe dabei weitere Quaderfundamente. Auch am Hohen Rainberg bezeichnet eine runde, tiefe Mulde die Stelle einer verschütteten Zisterne.

Für eine gewisse Bedeutung des Platzes beziehungsweise dieser Bauwerke in älterer Zeit — jedwede urkundlichen Anhaltspunkte fehlen — spricht eine nach fortifikatorischen Gesichtspunkten sorgfältig angelegte Felsenstiege. Sie ist, vom Tale aus völlig unsichtbar, hohlwegartig in den Felsen gehauen und führt vom Südrande des Plateaus in etwa 40 Stufen abwärts, bis sie 5 m oberhalb des Wandfußes mit einem kleinen Podest plötzlich abbricht. Die weitere Fortsetzung ist wohl in Form einer leicht zu entfernenden Stiege oder Holzleiter zu denken.

Bis weit in die Riedenburg hinein tritt unter dem Kulturboden der Talebene Moorgrund zutage als Beleg für die Tatsache, daß einstens der Rainberg von drei Seiten von Moor und Sumpf umgeben war und nur der schmale Buckleutsattel die einzige Verbindung mit dem Mönchsberge bildete; ein Umstand, der im Verein mit den allseitig die Hochfläche begrenzenden Steilwänden und Hängen den Rainberg in vorgeschichtlicher Zeit für Besiedlungszwecke hervorragend geeignet machte.

⁵⁾ LK 1875, S. 11.

⁶⁾ MB 1857, S. 74 ff.